

Mit Schulen ans Netz und Energie durch das Jahr 2010

Schulen ans Netz e. V. bietet als Medienpartner im Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie mit seinen Veranstaltungen einen facettenreichen und „energiegeladenen“ Beitrag. In Bonn und auf der Insel Mainau werden innovative Workshops, Wissenschaftsvorträge, Experimente, virtuelle Lernmodule und Spiel- und Bastelaktionen rund um das Thema Energie präsentiert.

Energietag in Bonn, 19. Juni 2010, Bonner Münsterplatz: Schulen ans Netz bietet eine Energierallye durch die Innenstadt, virtuelle Experimente und neu entwickelte LEGO-Module an.

„Bonner Wissenschaftsnacht – Energieexperimente zum Anfassen“, 24./25. Juni, Bonner Münsterplatz: Solarkugeln bauen, eine Energieskulptur mit dem Künstler Joachim Harbut schmieden und die neuesten LEGO Experimente testen – all dies bietet Schulen ans Netz.

Ausstellung „ENTDECKUNGEN 2010: Energie“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 05. Juni, 03. Juli und 07. August, Insel Mainau: Schulen ans Netz stellt virtuelle Experimente und interaktive Lerneinheiten zum Thema Energieforschung für Lehrende und Lernende vor.

„Lange Nacht der Wissenschaft“, 17. Juli, Insel Mainau: Bei der Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung stellt Schulen ans Netz virtuelle Experimente und interaktive Lerneinheiten zum Thema Energieforschung vor.

„Tag der Energie – mit Energie ins Wochenende“, 25. September, Deutsches Museum Bonn: Am „Tag der Energie“ präsentiert Schulen ans Netz in Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn sein Programm „Mit Energie ins Wochenende“. Das Programm beinhaltet die Entwicklung einer Zukunftsvision „Energierestadt Bonn 2030“ und Workshops.

Programm und Anmeldung: Das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter dem Link Dossier „Energie-Online“ auf der Homepage von Schulen ans Netz: www.schulen-ans-netz.de

Wissenschaftsjahr Energie

Das Wissenschaftsjahr Energie widmet sich der Frage nach der Zukunft der Energie. Die Bedeutung der Klima-Energie-Thematik ist insbesondere hinsichtlich einer stetig wachsenden Weltbevölkerung unübersehbar. Zur Lösung dieser globalen Aufgabe wird die Forschung einen zentralen Beitrag leisten. Das Wissenschaftsjahr Energie informiert themenübergreifend über heutige Forschungsansätze und trägt dazu bei, den gesellschaftlichen Dialog über die Zukunft der Energie, den notwendigen Umbau der Energieversorgung und die zukünftige Ausrichtung der Energieforschung zu intensivieren. Dabei geht es hauptsächlich um Lösungen mit Blick auf natürliche Energiequellen, Energie- und Ressourceneffizienz.

Unter dem Motto „Neugier ist der stärkste Antrieb“ werden die Träger des Wissenschaftsjahres – das BMBF, Wissenschaft im Dialog und die Helmholtz-Gemeinschaft – gemeinsam mit weiteren Partnern neue Formate, Veranstaltungen und Treffen zwischen Energieexpertinnen und -experten und Kindern und Jugendlichen organisieren. Die Forschungsbörse ermöglicht Schulklassen und Lehrkräften Energieexpertinnen und -experten zu sich in den Unterricht einzuladen, oder ihnen an ihrem Arbeitsplatz über die Schulter zu schauen. Dadurch gewinnen Kinder und Jugendliche spannende Einblicke in die Forschung und lernen je nach Forschungsschwerpunkt unterschiedliche Facetten der Energiethematik kennen. Den Höhepunkt des Wissenschaftsjahres Energie bildet der Tag der Energie am 25.09.2010. An diesem Tag öffnen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen ihre Pforten: hier kann der Nachwuchs experimentieren und erleben, wie die Energie von heute und morgen erzeugt und genutzt wird.

Die Website www.zukunft-der-energie.de bietet vielseitige Informationen: Jugendliche werden in dem Online-Simulationsspiel „Energetika 2010“ Lösungen für ihre Visionen der Energieversorgung im Jahre 2050 entwickeln können; ein Energie-Quiz wird tausende Fragen, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern formuliert, ins Netz stellen; im Veranstaltungskalender werden Termine, Ausstellungen und Projekte des Wissenschaftsjahres Energie vorgestellt; Energie und Schulen öffnet den Zugang zur Plattform von Schulen ans Netz e. V. für das Wissenschaftsjahr und zur Forschungsbörse.